

(K)eine Liebe auf den 1. Blick! - Aldiana Fuerteventura



Fuerteventura ist die zweitgrößte der zu Spanien gehörenden Kanarischen Inseln. Sie liegt im Atlantischen Ozean, 100 km von der Nordküste Afrikas entfernt. Die Insel ist die älteste der Kanarischen Inseln und ist vulkanischen Ursprungs. Nach nur etwa 4 Flugstunden erreicht man von Deutschland aus den Flughafen in Puerto del Rosario. Der erste Anblick ist eher ernüchternd. Sand, Steine, Felsen. Vereinzelte Palmen. Auch die etwa 70 Minuten Fahrt bis nach Morro Jable in den Aldiana Fuerteventura bieten landschaftlich nicht wirklich eine große Abwechslung.

Im Club angekommen hat man das Gefühl, man ist inmitten dieser kargen und rauen Landschaft in einem



Garten Eden gelandet. Hoch über dem Meer thront der Club inmitten einer tropischen Gartenanlage. Ich hatte das Glück einen der Bungalows mit Meerblick zu ergattern. Der Club wurde 2018 komplett neu renoviert und das ist ihnen wirklich gut gelungen. Die Anlage ist sehr weitläufig und wenn man in



einem der Bungalows wohnt, sollte man schon gut zu Fuss sein. Es gibt insgesamt 361 Zimmer. Die Zimmer verteilen sich auf Bungalows mit und ohne Meerblick, Hotelzimmer, Atlantik Suiten (direkt in erster Reihe am Meer) und Hotel Suiten. Der Club verfügt über eine große Poolanlage mit Liegewiesen im Garten, Restaurants, Bars, Beachclub und Bodega, Theater, Nightclub „Blue Dolphin“, Tagungsräume, Welldiana Spa mit Innenpool, zahlreiche Sportmöglichkeiten, Boutiquen und Minimarkt. Flosse Club mit Kinderpool (beheizt) und Spielplatz. WLAN ist im gesamten Club kostenfrei.

Der kilometerlange Sandstrand der Playa de Jandia, die traumhafte Gartenanlage, die Wellen und der Wind versöhnen einen mit der ansonsten eher wüstenähnlichen Landschaft.



Wie in den meisten Aldianas ist im Reisepreis All Inclusive eingeschlossen. Das heißt man kann im Prinzip rund um die Uhr essen. Es gibt das Hauptrestaurant mit Innen- sowie Aussenplätzen wo 3-mal täglich ein großes Buffet aufgetischt wird. Im Spezialitätenrestaurant direkt am Strand, dem „Las Gaviotas“ gibt es ein Langschläferfrühstück, mittags Lunch, nachmittags Snackline und abends, gegen Aufpreis, mehrmals wöchentlich wechselnde Menüs. Im Aldiana Fuerteventura wird großen Wert auf Biologische Lebensmittel und Nachhaltigkeit gelegt. So wird z.B. das Fleisch,

welches frisch geliefert wird direkt im Club zu Wurstwaren verarbeitet. In der Clubeigenen Bäckerei wird fast der gesamte Bedarf an Backwaren, außer Gluten freie Backwaren, täglich selber hergestellt. Aldiana hat sogar eine eigene Emailadresse eingerichtet für Gäste, die spezielle Diäten einhalten müssen oder Allergien haben, so dass hier auf fast alle Sonderwünsche eingegangen werden kann.

Ich habe es mir natürlich nicht nehmen lassen auch dem Welldiana Spa einen Besuch abzustatten und dies zu testen. Exklusiv bei Aldiana wurde in Zusammenarbeit mit Babor das Konzept der 5 Elemente ausgearbeitet. Hier wird nach einem „Schnuppertest“ herausgefunden welches der 5 Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser nicht im Gleichgewicht sind und mit der jeweiligen Anwendung wird darauf abgezielt die Balance der Elemente wieder herzustellen. Und ich kann euch schwören. Es ist genial. Im Spa befinden sich auch der Indoorpool und mehrere Saunen.



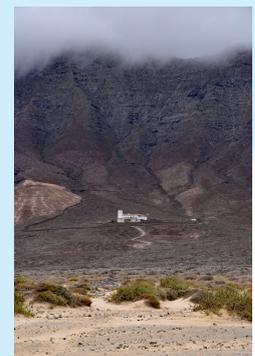
Auch für Sportler wird im Aldiana Fuerteventura einiges geboten. Wie in allen Aldianas ist der Großteil des Sportangebots bereits im Reisepreis inklusive. Tennis, Beachvolleyball, Bogenschießen und diverse Fitnesskurse wie Aerobic, Yoga usw. In der täglich erscheinenden Gazette ist man immer up to date was jeweils zu welcher Uhrzeit angeboten wird. Natürlich kommen auch die Wassersportarten nicht zu kurz. Windsurfen, Kitesurfen, Segeln und Wellenreiten bietet sich auf Fuerteventura natürlich an. Hier trainieren auch die Profis regelmäßig. Golfer finden rund um den Club mehrere Golfclubs. Startzeiten können vorab reserviert werden.



Und Taucher kommen im Aldiana Fuerteventura auf ihre Kosten. Eine Tauchbasis befindet sich direkt im Club und bietet 2mal täglich Bootausfahrten an. In der Regel fährt man vom Club zum Hafen und steigt dort in ein Power Zodiak um. Die Ausfahrten zu den Tauchplätzen dauern meistens zwischen 5 und 10 Minuten. Auf Wunsch und bei ausreichend Teilnehmer können auch Tauchplätze in Lanzarote und an der Costa Calma angefahren werden. Tauchen im Atlantik ist das ganze Jahr über möglich. Im Januar und Februar hat man sehr gute Chancen auf Engelshaie.

Diverse Rochenarten und die großen Zackenbarsche sind das ganze Jahr über zu sehen und da Fuerteventura auf der Route der Wale liegt ist hier vom Orca über Buckelwale bis hin zu Grindwalen alles möglich. Einige der Wale sind hier auch zu Hause und so werden von der Tauchbasis auch regelmäßig Wal- und Delfintouren angeboten.

Wem das alles noch nicht genug ist, der hat die Möglichkeit sich direkt im Club ein Auto zu mieten oder an einem der organisierten Ausflüge teilzunehmen. Wir haben mit der Gruppe einen Jeep Ausflug nach Cofete gemacht. Hier ist die wilde Küste Fuerteventuras und man fährt über eine Schotterpiste über die Berge. Oben hat es dann einen Aussichtspunkt von dem aus man beide Küsten sehen kann. Für diejenigen die etwas Geschichtsinteressiert sind, nahe Cofete befindet sich auch die berühmt berüchtigte Villa Winter um die sich diverse Geschichten und Gerüchte ranken. Wer hier mehr drüber erfahren möchte, dem empfehle ich diesen Link: <https://www.sueddeutsche.de/reise/fuerteventura-das-geheimnis-der-villa-winter-1.250357>



So und jetzt die spannende Frage für wen ist denn Urlaub im Club Aldiana Fuerteventura geeignet? Die Zeiten wo Gäste im Cluburlaub mehr oder weniger genötigt wurden bei allen möglichen mehr oder weniger peinlichen, lustigen oder dummlichen Spielchen mitzumachen sind schon lange vorbei. Mittlerweile läuft Animation in den Clubs dezent ab. Alles kann und nichts muss. Familien werden hier sicher ihren Spaß haben. Wenn man mal was ohne Kinder unternehmen möchte, haben die Kinder von 09:00 - 21:00 Spaß im Flipperclub mit Flosse. Singles finden hier schnell Anschluss und Sportler können hier ihrer jeweiligen Lieblingssportart nachkommen und Nichtsportler, die aber schon immer mal eine Sportart ausprobieren wollten, können hier in vielen Schnupperstunden alles erst mal in Ruhe testen.